

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943**

318 (17.11.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
3. Aufl. 1931 und 1932 bis 1933. Verlagsstellen: Karlsruhe 2988 (Anzeigen) 7283 (Lehrbuchverlag), 2935 (Buchhandlung), 2936 (Verbindungen), 2937 (Bücher), 2938 (Zeitschriften), 2939 (Kunst), 2940 (Musik), 2941 (Sport), 2942 (Fotografie), 2943 (Kochkunst), 2944 (Gartenbau), 2945 (Hauswirtschaft), 2946 (Recht), 2947 (Wirtschaft), 2948 (Fremdsprachen), 2949 (Naturwissenschaften), 2950 (Medizin), 2951 (Pharmazie), 2952 (Veterinärmedizin), 2953 (Landwirtschaft), 2954 (Forstwirtschaft), 2955 (Fischerei), 2956 (Jagd), 2957 (Sportarten), 2958 (Reise), 2959 (Kunsthandwerk), 2960 (Hobby), 2961 (Spielzeug), 2962 (Papier), 2963 (Druckerei), 2964 (Buchbinderei), 2965 (Kaufmannschaft), 2966 (Bankwesen), 2967 (Versicherungswesen), 2968 (Postwesen), 2969 (Telegraphenwesen), 2970 (Fernsprechwesen), 2971 (Eisenbahnen), 2972 (Luftverkehr), 2973 (Schiffahrt), 2974 (Energie), 2975 (Metallurgie), 2976 (Chemie), 2977 (Physik), 2978 (Mathematik), 2979 (Astronomie), 2980 (Geographie), 2981 (Geschichte), 2982 (Philosophie), 2983 (Literatur), 2984 (Theater), 2985 (Musikwissenschaft), 2986 (Kunstwissenschaft), 2987 (Archäologie), 2988 (Ethnologie), 2989 (Anthropologie), 2990 (Psychologie), 2991 (Pädagogik), 2992 (Sozialwissenschaft), 2993 (Rechtswissenschaft), 2994 (Wirtschaftswissenschaft), 2995 (Medizinische Wissenschaft), 2996 (Naturwissenschaft), 2997 (Technische Wissenschaft), 2998 (Ingenieurwesen), 2999 (Handwerk), 3000 (Kunst).

Der Führer
DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf. Karlsruhe, Mittwoch, den 17. November 1943 17. Jahrgang / Folge 318

„Fünfte Kolonne“ jetzt auch in Indien

Britischer Vorwand für verhängte Geleke - 800 000 Verhungerte allein in Bengalen - Nun auch Bodenerkrankungen

O Bern, 16. Nov. England spürt, daß seine Herrschaft in Indien stark bedroht ist und sucht sie auf die Dauer jedoch vergeblich - durch die rationelle Verwaltung in Indien...

ist die Unterhaltung dieser Forderung durch Amerikaner. Diese nehmen eine solche Gelegenheit gern wahr, um der britischen Indienpolitik ein Ende zu machen...

Vadoglio will zurücktreten
O Rom, 16. Nov. Wenige Wochen nach dem schmachvollen Verrat, der das Italien des Saules Savonnes auf Jahrhunderte belastet...

demissionieren gedenke, um die Regierungsgeschäfte jüngeren und erfahreneren Kräften zu überlassen.

Erfolgreiche deutsche Abwehr im Osten

Gegenangriffe bei Kriwoi Rog und Schitomir - Hohe Verluste der Sowjets bei Smolensk - 481 Sowjetpanzer vernichtet

Kinder verhungern auf der Straße
In solchen Maßnahmen zur Unterdrückung der Bevölkerung sind die Briten immer größer...

Aus dem Führerhauptquartier, 16. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im großen Dnjeprbogen konnte der Feind südwestlich Dnepropetrovsk und nördlich Kriwoi Rog erneut mit starken Kräften gegen unsere Front an...

In den schweren Kämpfen der letzten Wochen haben sich im Kampfgebiet von Kiew die tüchtigsten 7. Panzerdivision unter Führung von Generalmajor v. Mantuffel und auf der Front die kämpftüchtigsten 98. Infanteriedivision unter Führung von Generalleutnant Gaxeis besonders ausgezeichnet.

Rüstungsleistungen der Kriegsmarine
In der letzten Woche sind in der Kriegsmarine erhebliche Leistungen erzielt worden...

In Angriff und Abwehr vorbildlich

Drei bewährte Truppenführer erhalten das Eichenlaub

DNB, Aus dem Führerhauptquartier, 16. November. Der Führer verlieh am 12. November das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an General der Panzertruppen Otto von Knobelsdorff...

hatte das Armeekorps besonderen Anteil an den Gelingen der deutschen Operationen im Raum um Chartou.

Letzland mobilisiert die Jahrgänge 1915-24

Zur lettischen H-Freiwilligen-Region einberufen - Feierliche Kundgebung

Riga, 16. Nov. In der Aula der Universität versammelten sich am Montag mit sämtlichen Generalsekretären der Kreis- und Stadtstellen sowie die Kreis- und Stadtstellen der Landesregierung...

mus das lettische Land nicht mehr überbewimmern werde, schloß er seine Ausführungen ab.

Zwei Tage später wurde dieser Beweis des antibolschewistischen Kampfwillens Lettlands erneut durch die Tat bezeugt.

Neunorfer Tüder fordern Freilassung Nehrus

Eine völlige Einigkeit Indiens erstritten haben die Mitglieder der Kongresspartei, deren Führer immer noch in Gefangenschaft schmachtet...

Die Frage der Lebensmittelförderung scheint aus der Hauptbesprechungsphase einer Zusammenkunft der Ministerpräsidenten der mohammedanischen Provinzen Indiens in Neu-Delhi zu sein.

Zwei Tage später wurde dieser Beweis des antibolschewistischen Kampfwillens Lettlands erneut durch die Tat bezeugt.

Ritterkreuz des Kriegsverdienstkreuzes für General Kuehl

DNB, Berlin, 16. Nov. Der Führer hat dem General der Flieger Kuehl das Ritterkreuz des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern verliehen.

Im Zuge der Umorganisation der Luftwaffe am 1. Februar 1938, deren erster Generalinspekteur unter gleichzeitiger Beförderung zum Generalleutnant wurde General Kuehl...

Kreisausgabe Buhl

Ercheinungszeit: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Wochenzeitung und zwar in fünf Ausgaben: Kreisausgabe, Gauausgabe, Kreisausgabe für den Kreis Karlsruhe und Karlsruhe - Kreisausgabe Bruchsal - Kreisausgabe Rastatt - Kreisausgabe Bühl - Ausgabe aus der Rhein- und Elbe...

Englische Sozialreaktion

Von Hans Wendt, Stockholm

Der englische Innenminister Morrison warnte in einer Wochenrede vor der Labour-Konferenz in Manchester mit Nachdruck vor Spaltung und Splitterung. Er verglich den heutigen Zustand der Partei mit der Entwicklung der Liberalen und beschwor damit nicht nur vor der eigenen Partei, sondern erst recht vor den Konservativen ein Gelingen herauf, das jene zur Vorsicht mahnen soll...

Zeitweise lag es in diesem Krieg so aus, als wenn die Labour-Ideologie - wenn man will - die Überhand gewonnen hätte, indem nämlich die Konservativen gezwungen waren, der Labourpartei zeitweise massenhaft Beiratsmitglieder und Kandidaten zu machen. Das war vornehmlich vor Eintritt der Sowjetunion in den Krieg der Fall.

Das sozialistische Bündnis brachte zwar viele, ja sehr viele Nutzen mit sich, auf welche Seite aber einlenken garantiert es die Schaffung der Widerpartei unter den Massen, die Unterdrückung vieler unheimlicher Streitkräfte und die ungetriebene Fortdauer der Sozialreaktion.



Blick über Bühl

Schaufachen in den Betrieben

Bühl. Um den berufstätigen Frauen bequimer zu sein, die auf ihre Lebensmittelfarten bezogenen Waren ausbehalten und auszuwerten zu können, veranstaltet die N.S.-Frauenfront, Abteilung Bühl, und Hauswirtschaftsamt...

(Singstunde.) Am Donnerstagabend findet im „Grünen Hof“ um 19.30 Uhr eine Singstunde der N.S.-Frauenfront statt.

(Pflichtjahrmädel und Mädels der Mädelgruppe 1780.) Auf den morgigen Donnerstag, den 18. November stattfindenden Herbstfest der Pflichtenjahrmädel...

(Geburtsstag.) Heute Mittwoch, 17. November, kann Frau Elisabether geb. Kraus, Witwe, ihren 70. Geburtstag begehen.

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

(Kampfdemobes.) Wenn wir mit Zug und Recht im nationalsozialistischen Deutschland in Bezug auf Gesundheit die Parole aufgestellt haben: „Gesund oder krank kein Unterschied“...

„Wir alle tragen die Verantwortung!“

Kreisleiter Pq. Rothacker begeistert in Ottenhöfen — „Neben die Kameradschaft der Front muß sich die Heimat stellen“

P. Ottenhöfen. Im Rahmen der Veranlassung des Kreisführers sprach am Sonntagabend im „Engel“-Saal, der bis auf den letzten Platz besetzt war, Kreisleiter Pq. Rothacker in einer wichtigen Kundgebung...

In scharf umrissenen Worten gab alsdann der Kreisleiter einen Überblick auf die Ereignisse der letzten 25 Jahre, woraus wir viel lernen und viel Kraft schöpfen können. In seiner Rede kam bei einer Reihe von Gelegenheiten die deutsche Zukunft nicht aufzugeben...

b. Achern. (Das Gebot der Zeit.) Neger für uns in diesem Krieg das letzte Ringen um ein menschenwürdiges Dasein heranzieht, um so härter ist der Endkampf...

(Sänglingspflegekurs.) Am Montag, 22. November, beginnt hier ein Sänglingspflegekurs der N.S.-Frauenfront, der allen jungen Frauen und Müttern Gelegenheit geben will, sich das notwendige Wissen über Ernährung und Pflege des Säuglings anzueignen...

Wenn wir fanatisch glauben, so werden wir fliegen!

Mitreichende Kundgebung in Sasbachwalden

G. Sasbachwalden. Die von glühender Begeisterung durchdrungene Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am Sonntagabend im „Engel“-Saal wurde für die sehr zahlreich erschienenen Dorfgemeinden zum aufrüttelnden Erlebnis...

In diesen Tagen schaute ganz England und Amerika auf uns, und es mag diese Kunde gegeben haben. Denn sie erwarteten eine Wiederholung des November 1918. Aber noch nicht damals glaubten, so sehen sie sich grauam gefürchtet...

Blick über Achern

und Vorkämpferinnen, sowie die Abteilungsleiterin des Mutterdienstes im Deutschen Frauenwerk, Frau Riegler, Eisenbahnstraße 22 (Winterhaus), entgegen.

(Mutterberatung.) Auf die heute in der N.S.-Dienststelle, Friedhofstraße 13, von 15-16 Uhr stattfindende Mutterberatung...

Kreis Bühl meldet

F. Bühlertal. (Heldentod.) Obergefreiter Wilhelm Burkart, Sohn des Eisenbahnangestellten Johann Burkart vom Ortsteil Laube, starb im Alter von 24 Jahren im Dien...

(Totengedenken.) In der Blüte der Jahre wurde Frau Maria Luise Stolz geb. Wanz, Ehefrau des Unteroffiziers Walter Stolz von der Bühlertal, nachdem sie einem...

(Gefallener.) Die Gefallenerliste tritt heute abend um 20.00 Uhr pünktlich im Rittersaal zum Dienste an. Erscheinen ist Pflicht.

(Jungmädelsgruppe.) Der Dienst der Jungmädelsgruppe 12780 fällt diese Woche aus.

(Eisenbahn.) Unteroffizier Josef Seiter, Sohn der Seiter Johann Witwe, wurde mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet.

(Der Sieg wird unser sein.) Dieses Leitwort stand über der Rede, die Kreisführer Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Sp. Singheim.) Wir ehren das Alter. Gestern Dienstag konnte Frau Magdalena Aushard, geb. Weis, ihren 97. Geburtstag feiern.

(N. Oberachern.) Mütterberatung. In der N. Oberachern Mütterberatung findet heute Mittwoch, nachmittags von 1 bis 2 Uhr, im N.S.-Saal statt.

(F. Unihurst.) Kappler Soldat. Unteroffizier Karl Daunh, Sohn der Witwe Josef Daunh vom Ortsteil Oberachern, wurde mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet.

(Schulentlassung am 25. März 1944.) Der Reichserziehungsminister gibt bekannt, daß die Verpfichtungsfeier der Jugend im Jahre 1944 am 25. März 1944 stattfinden wird.

(Rheinwasserstände vom 16. November.) Rheinfelden 167 (-3), Breisach 110 (+9), Rühl 188 (+31), Straßburg 178 (+31), Karlsruhe-Maxau 334 (+18), Mannheim 180 (+25), Caub 107 (+28).

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

(Stürmischer Beifall folgte der Rede des Kreisführers Pq. Hofherr am letzten Freitag hier im Gasthaus zur „Traube“ hielt.

Der Doktor auf dem Lande

Novelle von Heinz Stegweil

Basen, den du heilst? Mit ihm begann dein Blick.

„Was ist mit meinem Glückshafen, liebe Vitta?“

„Der Förster möchte ihn schließen. Wir sind dann zum Pfeffer eingeladen.“

„Wir gehen nicht hin. Hörst du? Wir müssen miteinander sprechen.“

„Und sie sprachen miteinander. Etiams Herz und sie sprachen miteinander.“

„Grimme dich. Die beiden wollten immer höher hinaus, wollten König und Kaiser, schließlich gar Papst und Herzog sein.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

„Vitta zog ein lautes Gesicht. „Was soll das, Corni? Ist doch nur ein Märchen.“

„Sage ich auch. Das wirkliche Leben ist anders. Also müssen wir sorgen, daß uns der Lebermut nicht umbringt.“

Basen, den du heilst? Mit ihm begann dein Blick.

„Was ist mit meinem Glückshafen, liebe Vitta?“

„Der Förster möchte ihn schließen. Wir sind dann zum Pfeffer eingeladen.“

„Wir gehen nicht hin. Hörst du? Wir müssen miteinander sprechen.“

„Und sie sprachen miteinander. Etiams Herz und sie sprachen miteinander.“

„Grimme dich. Die beiden wollten immer höher hinaus, wollten König und Kaiser, schließlich gar Papst und Herzog sein.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

„Vitta zog ein lautes Gesicht. „Was soll das, Corni? Ist doch nur ein Märchen.“

„Sage ich auch. Das wirkliche Leben ist anders. Also müssen wir sorgen, daß uns der Lebermut nicht umbringt.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

Basen, den du heilst? Mit ihm begann dein Blick.

„Was ist mit meinem Glückshafen, liebe Vitta?“

„Der Förster möchte ihn schließen. Wir sind dann zum Pfeffer eingeladen.“

„Wir gehen nicht hin. Hörst du? Wir müssen miteinander sprechen.“

„Und sie sprachen miteinander. Etiams Herz und sie sprachen miteinander.“

„Grimme dich. Die beiden wollten immer höher hinaus, wollten König und Kaiser, schließlich gar Papst und Herzog sein.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

„Vitta zog ein lautes Gesicht. „Was soll das, Corni? Ist doch nur ein Märchen.“

„Sage ich auch. Das wirkliche Leben ist anders. Also müssen wir sorgen, daß uns der Lebermut nicht umbringt.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

Basen, den du heilst? Mit ihm begann dein Blick.

„Was ist mit meinem Glückshafen, liebe Vitta?“

„Der Förster möchte ihn schließen. Wir sind dann zum Pfeffer eingeladen.“

„Wir gehen nicht hin. Hörst du? Wir müssen miteinander sprechen.“

„Und sie sprachen miteinander. Etiams Herz und sie sprachen miteinander.“

„Grimme dich. Die beiden wollten immer höher hinaus, wollten König und Kaiser, schließlich gar Papst und Herzog sein.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

„Vitta zog ein lautes Gesicht. „Was soll das, Corni? Ist doch nur ein Märchen.“

„Sage ich auch. Das wirkliche Leben ist anders. Also müssen wir sorgen, daß uns der Lebermut nicht umbringt.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

Basen, den du heilst? Mit ihm begann dein Blick.

„Was ist mit meinem Glückshafen, liebe Vitta?“

„Der Förster möchte ihn schließen. Wir sind dann zum Pfeffer eingeladen.“

„Wir gehen nicht hin. Hörst du? Wir müssen miteinander sprechen.“

„Und sie sprachen miteinander. Etiams Herz und sie sprachen miteinander.“

„Grimme dich. Die beiden wollten immer höher hinaus, wollten König und Kaiser, schließlich gar Papst und Herzog sein.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

„Vitta zog ein lautes Gesicht. „Was soll das, Corni? Ist doch nur ein Märchen.“

„Sage ich auch. Das wirkliche Leben ist anders. Also müssen wir sorgen, daß uns der Lebermut nicht umbringt.“

„Was ist das für ein altes Märchen?“

